

Regierungsratsbeschluss

vom 19. Dezember 2017

Nr. 2017/2140

Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2017 und Arbeitsprogramm für das Jahr 2018

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses (RRB) Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit ordentlichen Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2017 (Abrechnung 2017)

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden seit dem Jahr 2007 nach der Regelung bearbeitet, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2017 wurden mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2016/2236 vom 20. Dezember 2016 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 1'050'000.00 (Denkmalpflege) und Fr. 450'000.00 (Archäologie) bewilligt.

2.1.1 Denkmalpflege

Die Beiträge der Denkmalpflege an Restaurierungen basieren auf Gesuchen der Bauherrschaften. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird aufgrund der Bauabrechnung berechnet. Darüber hinaus können auch andere grössere Projekte aus Mitteln des Lotteriefonds finanziert werden.

Das im Jahr 2014 gestartete mehrjährige Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) hat zum Ziel, im Rahmen der gesamtschweizerischen Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ die ländlichen Bauten und Siedlungen des Kantons Solothurn zu erarbeiten und in Buchform darzustellen. Die Bauernhausforschung wird für die Denkmalpflege in Zukunft wichtige Grundlagen für die tägliche Arbeit liefern. Das Projekt konnte im Berichtsjahr planmässig fortgeführt werden. Die Gesamtkosten für den Kanton Solothurn belaufen sich auf Fr. 500'000.00, verteilt auf sechs Jahre.

Das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung der Sakralbauten der Stadt Solothurn“ (RRB Nr. 2012/2423 vom 11. Dezember 2012) konnte im Berichtsjahr mit der Buchpublikation

erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 533'444.00, womit der bewilligte Kostenrahmen von Fr. 750'000.00 deutlich eingehalten wurde.

2.1.2 Archäologie

Archäologische Ausgrabungen sind durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen. Ihr Beginn kann deshalb nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden, und auch mit vorgängigen Sondierungen können die Kosten nicht ganz verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen. Dieses Jahr weisen die Massnahmen „Sondierungen und Baubegleitungen“ einen deutlichen Kostenüberschuss wegen einer ausserordentlichen Notgrabung in Oensingen - bereits zu Beginn des Jahres - auf. Die Folgeuntersuchung in der zweiten Jahreshälfte konnte durch einen ausserordentlichen Lotteriefondsbeitrag (siehe unten Pkt. 2.2.2) finanziert werden.

Infolge der zahlreichen grösseren Notgrabungen der letzten Jahre sind mehrere Auswertungs- und Publikationsprojekte hängig. Planmässig verliefen die Arbeiten zur mittelalterlichen Stadtwüstung von Altreu (Gemeinde Selzach). Das Manuskript wird im Jahr 2018 in der Monografienreihe des Schweizerischen Burgenvereins als Band 46 der „Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters“ publiziert. In Zusammenarbeit mit dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz, einer von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften gestützten Institution, ist ausserdem eine Publikation der römischen Hortfunde aus dem Kanton Solothurn in der Reihe „Inventar der Fundmünzen der Schweiz“ in Arbeit. Auch für diese Publikation ist der Druck für im Jahr 2018 geplant. Die Arbeiten an den Publikationsprojekten Büsserach/Mittelstrasse und Oensingen/Lehnflue bleiben wegen mangelnder Ressourcen weiterhin zurückgestellt.

Im Bereich Vermittlung wurde die Arbeit an Planung und Konzeption einer neuen archäologischen Dauerausstellung in Olten weitergeführt. Für die Erneuerung der archäologischen Dauerausstellung bis Herbst 2019 wurde zudem ein ausserordentlicher Lotteriefondsbeitrag beschlossen (siehe unten Pkt. 2.2.2). Die Ausstellung „Wer is(s)t denn da?“ im Naturmuseum Solothurn konnte im Berichtsjahr programmgemäss abgeschlossen werden. Danach waren Teile der als Wanderausstellung konzipierten Ausstellung in Aeschi, Erschwil und Rodersdorf zu sehen. Im Museum Pächterhaus in Solothurn wurde die Ausstellung „Archäologie Aktuell“ auf den Museumstag 2017 erneuert. Sie präsentiert nun die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen zur frühneuzeitlichen Richtstätte in Feldbrunnen.

Im Bereich Inventarisierung und Archivarbeit wurden die geringen personellen Ressourcen wieder mit befristeten Aushilfskräften und Zivildienstleistenden kompensiert. Dank einem ausserordentlichen Einsatz konnten einige Pendenzen im Laufe des Jahres abgebaut werden. Der Umzug des Depots von Olten nach Solothurn und Derendingen hat stattgefunden. Die damit verbundenen Inventarisationsarbeiten konnten jedoch nicht vollständig abgeschlossen werden. Auch im Bereich Fundreinigung und -inventar konnte die Arbeit noch nicht abgeschlossen werden, da die Notgrabung in Oensingen erst Ende November 2017 abgeschlossen wurde.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2017</i>	<i>abgerechnet 2017</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Kunstdenkmälerinventarisierung Sakralbauten Solothurn	750'000	50'000	100'453	Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 533'444
Bauernhausinventar	500'000	75'000	75'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 250'000

Beiträge an Restaurierungen

Lüsslingen, Speicher Dorfstrasse 35	46'544	46'544	42'029	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 42'029
Solothurn, Sälrain 24, Fenster	49'957	19'957	18'570	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 38'570
Solothurn, Haus Sälrain 24, Dach	20'415	20'415	20'415	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 20'415
Schönenwerd, Schmiedengasse 17/19	15'525	15'525	15'525	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 15'525
Solothurn, Jesuitenkirche, Seitenflügel	27'858	27'858	25'181	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 25'181
Solothurn, Schulhaus Hermesbühl	23'842	23'842	23'842	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 23'842
Biberist, Bromeggshof, 2. Etappe	15'732	15'732	13'651	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 13'651
Nennigkofen, Speicher Höfli 78	20'000	20'000	20'000	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 20'000
Grenchen, Villa Lambert, Fenster	27'781	27'781	27'781	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 27'781
Niedergösgen, Trafostation Mühleweg 5	20'000	20'000	20'000	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 20'000
Grenchen, Schwimmbad-Tribüne, 2. + 3. Etappe	67'527	36'912	36'912	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 36'912
Nennigkofen, Speicher Ringstrasse 3	20'000	20'000	0	Nicht abgeschlossen: Kosten bis Ende 2017: 0
Nennigkofen, Bauernhaus Dorfstr. 20	127'260	127'260	0	Nicht abgeschlossen: Kosten bis Ende 2017: 0
Oberdorf, Wallfahrtskirche	170'710	90'000	90'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 90'000
Solothurn, Hotel Krone	257'138	150'000	150'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 150'000
Solothurn, Marienkirche Weststadt	116'119	116'119	44'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 44'000
Aeschi, Kapelle Steinhof	41'726	41'726	0	Nicht abgeschlossen: Kosten bis Ende 2017: 0
Balm bei Messen, Wohnstock Lütterswilstrasse 15	187'680	37'840	0	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 149'840
Diverse Beiträge an Restaurierungen		67'489	326'526	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung. Kosten bis Ende 2017: 326'526
Total Denkmalpflege:		1'050'000	1'049'885	

Archäologie

	Kosten Massnahmen	geplant 2017	abgerechnet 2017	Bemerkungen
Projekte				
Div. Notgrabungen und Sondierungen	80'000	80'000	92'629	Notgrabungen und Sondierungen. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 92'629
Notgrabung Oensingen / Schlossbach	50'000	0	61'412	Notgrabung. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 61'412

Untersuchungen Burgäschisee	30'000	10'000	10'000	Folgekosten 2015. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 30'000
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	20'000	10'000	19'829	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 19'829
Auswertung Anthropologie Grenchen/Schützengasse	20'000	20'000	21'439	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 21'439
Museum Pächterhaus Solothurn	10'000	10'000	6'936	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 6'936
Ausstellung Wer is(s)t denn da? im Naturmuseum Solothurn	50'000	10'000	8'093	Folgekosten 2016. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 38'202
Archäologisches Museum/ Wanderausstellung im Kt. SO	25'000	25'000	27'107	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 27'107
Planung neue archäologische Dauerausstellung in Olten	50'000	25'000	25'945	Folgekosten 2016. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 50'095
Konzept neue archäologische Dauerausstellung in Olten	100'000	100'000	101'490	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 100'490
Div. Inventarisations- und Archivarbeit	50'000	50'000	5'490	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 5'490
Fundinventarisierung Olten/ Baslerstrasse	30'000	30'000	28'825	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 28'825
Fundmünzen	30'000	30'000	13'804	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 13'804
Div. Restaurierungsarbeit	50'000	50'000	26'953	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 26'953
Total Archäologie:		450'000	449'952	
Total ADA		1'500'000	1'499'837	

2.2 Berichterstattung zu den mit ausserordentlichen Lotteriefondsmitteln finanzierten Massnahmen und Projekten des ADA im Jahr 2017

Zusätzlich zu den jährlichen (ordentlichen) Beiträgen des Lotteriefonds an das ADA können für nicht planbare grosse Restaurierungen und Notgrabungen sowie andere aussergewöhnliche Projekte ausserordentliche Lotteriefondsmittel bewilligt werden. Diese Massnahmen und Projekte werden ausserhalb der jährlichen Lotteriefondsabrechnung separat abgerechnet. Sie werden an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt und tabellarisch aufgelistet.

2.2.1 Denkmalpflege

Beim Goetheanum in Dornach wurden in den Jahren 2014 und 2015, in zwei Etappen, das Dach saniert und die Betonfassaden instand gestellt. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2013/2292 vom 9. Dezember 2013 ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 392'156.00 gesprochen. Nachdem im Jahr 2016 eine Teilzahlung von Fr. 286'000.00 gemacht werden konnte, erfolgte im Berichtsjahr, aufgrund der eingereichten Schlussabrechnung, die Schlusszahlung in der Höhe von Fr. 106'156.00.

Die Stadtkirche Olten wird einer Gesamtrestaurierung unterzogen. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2016/298 vom 23. Februar 2016 wurde an die Aussenrestaurierung ein ausserordentlicher Beitrag aus dem Lotteriefonds von Fr. 323'596.00 und an die Innenrestaurierung ein Beitrag von Fr. 333'821.00 bewilligt. Bisher erfolgten eine Teilzahlung von Fr. 250'000.00 für die Aussenrestaurierung und eine Teilzahlung von Fr. 30'000.00 für die Innenrestaurierung.

2.2.2 Archäologie

Auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Jurt in Oensingen musste im Jahr 2017 aufgrund eines Bauprojektes eine sechsmonatige, ungeplante Notgrabung durchgeführt werden. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/971 vom 13. Juni 2017 ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 565'000.00 gesprochen. Die Feldarbeiten konnten im Berichtsjahr plangemäss abgeschlossen werden. Die Kosten bis Ende Jahr belaufen sich auf Fr. 464'675.00. Das Bereinigen und Archivieren der Grabungsdokumentation bzw. das Waschen und Inventarisieren der Funde wird in der ersten Hälfte 2018 fortgesetzt.

Für die Erneuerung der archäologischen Dauerausstellung im Archäologischen Museum des Kantons Solothurn im Rahmen des Projektes „Haus der Museen“ in Olten wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/680 vom 25. April 2017 ein ausserordentlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 1'074'000.00 beschlossen. Dafür wurde im Berichtsjahr 2017 eine erste Beitragstranche in der Höhe von Fr. 300'000.00 an die Kantonsarchäologie ausbezahlt. Weitere Kosten für Planung in der Höhe von Fr. 25'945.00 sowie Konzept in der Höhe von Fr. 101'490.00 wurden über den ordentlichen Lotteriefondsbeitrag an die Kantonsarchäologie finanziert (siehe oben Pkt. 2.1.2).

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2017</i>	<i>abgerechnet 2017</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Dornach, Goetheanum	392'156	106'156	106'156	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2017: 392'156
Olten, Stadtkirche, Aussenrestaurierung	323'596	250'000	250'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 250'000
Olten, Stadtkirche, Innenrestaurierung	333'821	50'000	30'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 30'000
Total Denkmalpflege		406'156	386'156	
Archäologie	<i>Kosten Massnahmen</i>	<i>geplant 2017</i>	<i>abgerechnet 2017</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Notgrabung Oensingen/ehem. Gärtnerei Jurt (röm. Gutshof)	565'000	0	464'675	Neues Projekt. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 464'675
Neue Dauerausstellung Archäologisches Museum des Kantons Solothurn im Haus der Museen in Olten	1'074'000	0	300'000	Neues Projekt. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2017: 300'000
Total Archäologie		0	764'675	
Total ADA		406'156	1'150'831	

2.3 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2018 (Voranschlag 2018)

Im Bereich Denkmalpflege sollen aus dem Lotteriefonds vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2018 noch unsicher ist.

Das bereits laufende Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) ist bis ins Jahr 2019 befristet und schlägt mit Gesamtkosten von Fr. 500'000.00 zu Buche. Für das Jahr 2018 sind Kosten von Fr. 189'000.00 budgetiert.

Neu gestartet wird im Jahr 2018 das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung Stadt Olten“ (RRB Nr. 2017/1899 vom 14. November 2017). Für das Projekt wird bis zur Buchpublikation mit einer Bearbeitungszeit von insgesamt acht Jahren (2018-2025) gerechnet. Der Beitrag aus dem Lotteriefonds beträgt total Fr. 900'000.00, verteilt auf jährlich maximal Fr. 112'500.00. Im Jahr 2018 ist der erste Teilbetrag fällig.

Im Bereich Archäologie sind wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) zu finanzieren. Archäologische Ausgrabungen sind durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen. Ihr Beginn kann deshalb nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden. Für die erste Jahreshälfte 2018 ist eine Untersuchung in Mümliswil-Ramiswil im Rahmen der Verlegung der Scheltenstrasse absehbar (neuzeitliche Glashütte). Ausserdem werden im Laufe des Jahres vermutlich die letztes Jahr bereits geplanten Sondierungen im Zusammenhang mit dem 6-Spur-Ausbau der Autobahn N1 stattfinden. Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Autobahn werden vom Bund (ASTRA) rückvergütet und seien hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Bei der Inventarisierung und Archivarbeit müssen die Funde der Ausgrabungen 2016 und 2017 fertig gewaschen und inventarisiert sowie die Eisenfunde von Olten und Oensingen konserviert werden. Im Depot in Derendingen gilt es die Inventarisierung der Funde fortzusetzen. Ausserdem müssen weiterhin die Funde einer grösseren Privatsammlung (Silexsammlung M. Fey, Zollikofen) in die kantonale archäologische Sammlung integriert werden.

In den Bereichen Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit fallen einige kleinere Projekte und Auswertungen von Grabungen der letzten Jahre an. Ausserdem ist vorgesehen, die als Wanderausstellung konzipierte Schau „Wer is(s)t denn da?“ im Agrarmuseum Burgrain LU und im Kulturama in Zürich zu zeigen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Kunstdenkmälerinventar Stadt Olten	900'000	112'500	Neues Projekt.
Bauernhausinventar	500'000	189'000	Folgekosten 2017
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Grenchen, Schwimmbad-Tribüne, 2. + 3. Etappe	67'527	30'615	Folgekosten 2017
Balm b. Messen, Wohnstock Lütterswilstrasse 15	187'680	37'840	Folgekosten 2017
Aeschi, Kapelle Steinhof	41'726	41'726	Folgekosten 2017
Solothurn, Marienkirche Weststadt	116'119	72'119	Folgekosten 2017
Solothurn, Hotel Krone	257'138	107'138	Folgekosten 2017

Oberdorf, Wallfahrtskirche	170'710	80'710	Folgekosten 2017
Nennigkofen, Bauernhaus Dorfstr. 20	127'260	127'260	Folgekosten 2017
Nennigkofen, Speicher Ringstrasse 3	20'000	20'000	Folgekosten 2017
Solothurn, Sommerhaus Vigier	25'978	25'978	Neues Projekt
Aetigkofen, Speicher Schulgässli 4	33'840	33'840	Neues Projekt
Selzach, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt	239'092	50'000	Neues Projekt
Diverse Beiträge an Restaurierungen		121'274	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung

Total Denkmalpflege: 1'050'000

Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Div. Notgrabungen und Sondierungen		100'000	Nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen.
Untersuchungen Mümliswil-Ramiswil/Scheltenstrasse	100'000	100'000	Neues Projekt
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	30'000	30'000	Neue Projekte
Museum Pächterhaus Solothurn	20'000	20'000	Neue Projekte
Archäologisches Museum Olten und Wanderausstellung „Wer is(s)t denn da?“	40'000	40'000	Neue Projekte
Div. Inventarisations- und Archivarbeit	50'000	50'000	Neue Projekte
Inventarisierung Fundmünzen	30'000	30'000	Neue Projekte
Restaurierung und Konservierung von Metallfunden	50'000	50'000	Neue Projekte
Restaurierung/Konservierung Eisenfunde Oensingen und Olten	30'000	30'000	Neue Projekte
Total Archäologie:		450'000	
Total ADA		1'500'000	

2.4 Mit ausserordentlichen Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2018 (Planung 2018)

Die mit ausserordentlichen Mitteln aus dem Lotteriefonds finanzierten und ausserhalb der jährlichen Lotteriefondsabrechnung separat abgerechneten Massnahmen und Projekte werden an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt und tabellarisch aufgelistet.

Die im Jahr 2016 begonnene Gesamtrestaurierung der Stadtkirche Olten soll im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Sofern die Abrechnungen für die Aussen- und Innenrestaurierung rechtzeitig vorliegen, können die mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2016/298 vom 23. Februar 2016 bewilligten und noch ausstehenden Beiträge im Jahr 2018 ausbezahlt werden.

Für die Erneuerung der archäologischen Dauerausstellung im Archäologischen Museum des Kantons Solothurn im Rahmen des Projektes „Haus der Museen“ in Olten wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/680 vom 25. April 2017 ein ausserordentlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 1'074'000.00 beschlossen. Im Jahr 2017 ist eine erste Beitragstranche in der Höhe von

Fr. 300'000.00 an die Kantonsarchäologie ausbezahlt worden. Für 2018 ist eine zweite Tranche in der gleichen Höhe vorgesehen.

Für die ungeplante Rettungsgrabung in Oensingen/ehem. Gärtnerei war gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2017/971 vom 13. Juni 2017 ein ausserordentlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 565'000.00 beschlossen worden. Die Feldarbeiten konnten im Jahr 2017 planmässig abgeschlossen werden. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf Fr. 464'675.00. Mit den nachgeordneten Arbeiten wie Dokumentationsbereinigung, Bericht, Fundreinigung, Inventarisierung und Konservierung der Funde wurden Ende 2017 begonnen. Diese Arbeiten werden 2018 fortgesetzt und abgeschlossen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Olten, Stadtkirche, Aussenrestaurierung	323'596	73'596	Folgekosten 2017
Olten, Stadtkirche, Innenrestaurierung	333'821	303'821	Folgekosten 2017
Total Denkmalpflege		377'417	

Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2018</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Notgrabung Oensingen/ehem. Gärtnerei Jurt (röm. Gutshof)	565'000	100'325	Folgekosten 2017
Neue Dauerausstellung Archäologisches Museum des Kantons Solothurn im Haus der Museen in Olten	1'074'000	300'000	Folgekosten 2017
Total Archäologie		400'325	
Total ADA		777'742	

3. **Beschluss**

- 3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2017 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2.1) in der Höhe von Fr. 1'499'837.00 genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag von Fr. 1'049'885.00 zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag 82511) dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie KA 4631001/A 20581 (Denkmalpflege) und den Betrag von Fr. 449'952.00 zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag 82509) dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie KA 4631001/A 20576 (Archäologie) auszusahlen. Die Auszahlung hat zu Gunsten des Rechnungsjahres 2017 zu erfolgen.
- 3.3 Für das Jahr 2018 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.3 dargestellten Programms Fr. 1'500'000.00 aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, KDV; BGS 436.11, der Richtlinien für die Aus-

richtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999; BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G; BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.

- 3.5 Das ADA ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2018 durch die Regierung genehmigen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)
Departement des Innern, Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle